

Aufsetzanleitung und Dichtsitzprüfung

3M™ Halbmasken Serie 6500QL & 6500 für Wechselfilter



Atemschutz ist nur dann wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angepasst und während der gesamten Aufenthaltsdauer im gefährstoffbelasteten Bereich getragen wird.

Stellen Sie vor dem Betreten eines gefährstoffbelasteten Bereiches immer sicher, dass Ihre Halbmaske mit den geeigneten Filtern versehen ist und einen guten Dichtsitz hat.

Bitte beachten: Gesichtshaare im Bereich des Dichtrandes verhindern einen korrekten Sitz der Maske und reduzieren den Schutz für den Maskenträger.



Vor jeder Anwendung muss die
Aufsetzanleitung & Dichtsitzkontrolle befolgt werden

Aufsetzanleitung:



Stellen Sie die Größe der Kopfhalterung so ein, dass sie bequem sitzt. Positionieren Sie die Maske mit der einen Hand über Mund und Nase, dann ziehen Sie die Kopfhalterung mit der anderen Hand auf den Hinterkopf.



Nehmen Sie die Nackenbänder in jeweils eine Hand und schließen Sie den Verschluss im Nacken.



Ziehen Sie die oberen Kopfbänder an, indem Sie an den Bandenden leicht ziehen, bis sie einen bequemen und sicheren Sitz erreichen. Verfahren Sie mit den Nackenbändern in gleicher Weise. Die Bänder können durch das Drücken auf die Innenseite der Schnallen wieder gelockert bzw. gelöst werden.

Nutzung der „Quick Release“ Funktion der 6500QL Halbmaske



Quick Release geschlossen



Verschluss nach oben ziehen



Quick Release geöffnet



Verschluss nach unten ziehen

Öffnen des „Quick Release“ Verschlusses: Greifen Sie den Verschluss auf Kinnhöhe und ziehen ihn nach oben. **Schließen des „Quick Release“ Verschlusses:** Halten Sie die Halbmaske mit dem Daumen unter dem Kinn fest und legen Sie einen Finger auf den Verschluss. Positionieren Sie die Atemschutzmaske über Nase und Mund, dann drücken Sie den Verschluss nach unten.

Wichtiger Hinweis: Nach dem erstmaligen Einstellen der Bänder, kann das Auf- und Absetzen über den „Quick Release“ Mechanismus erfolgen. Um die Maske mit dem „Quick Release“ Mechanismus in der geöffneten Position aufzusetzen, folgen Sie zuerst den Schritten 1 und 2 der o.g. Aufsetzanleitung. Positionieren Sie die Maske im Gesicht und ziehen Sie den Verschluss nach unten.

Führen Sie eine Dichtsitzkontrolle mit Über- oder Unterdruck durch. Die Dichtsitzprüfung mit Unterdruck wird empfohlen in Kombination mit den Filtern 6035/6038 und der Serie 2000. Bei allen anderen Filtern wird die Prüfung mit Überdruck empfohlen.

Dichtsitzkontrolle mit Überdruck (alle Filter):

1. Verschließen Sie mit der Handfläche das Ausatemventil und atmen leicht aus.
2. Wenn sich die Maske leicht vom Gesicht anhebt, **ohne** dass Luft zwischen Gesicht und Maskenrand entweicht, haben Sie einen guten Dichtsitz erreicht.



Falls Sie eine Undichtigkeit feststellen, passen Sie die Maske erneut im Gesicht an und/oder stellen Sie die Spannung der Bänder oder die Länge der Kopfhalterung neu ein, um die Leckage zu beseitigen. Wiederholen Sie die Dichtsitzkontrolle.

Dichtsitzkontrolle mit Unterdruck (Filter 3M 6035/6038 und Serie 2000):

1. Drücken Sie auf das Gehäuse der Filter 6035/6038 oder drücken Sie mit Ihren Daumen auf die Mitte der Filter der Serie 2000, atmen Sie ruhig ein und halten Sie für 5 – 10 Sekunden die Luft an.
2. Wenn sich der Maskenkörper an das Gesicht herangezogen hat, wurde ein korrekter Dichtsitz erreicht.



Falls Sie eine Undichtigkeit feststellen, passen Sie die Maske erneut im Gesicht an und/oder stellen Sie die Spannung der Bänder oder die Länge der Kopfhalterung neu ein, um die Leckage zu beseitigen. Wiederholen Sie die Dichtsitzkontrolle.

Wenn Sie **KEINEN** richtigen Dichtsitz erreichen können, betreten Sie **NICHT** den Gefahrenbereich. Informieren Sie Ihren Vorgesetzten / Sicherheitsverantwortlichen.

Wichtige Hinweise für den Verwender:

Die vorstehenden Angaben wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Sie erfolgen nach bestem Wissen, eine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit bzw. Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Änderungen sind vorbehalten. Angegebene Werte sind nicht in Spezifikationen zu übernehmen. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu überprüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Anwendungszweck eignet. Die Gewährleistung und Haftung für unser Produkt bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, insbesondere unseren Allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.